

mangels der erforderlichen Ausrüstung... mangels der erforderlichen Ausrüstung...

Chemisch. Der in Nordamerika wohnende Duap... Chemisch. Der in Nordamerika wohnende Duap...

Tröbburg. Hier wurden zwei Verbrechen festgenommen... Tröbburg. Hier wurden zwei Verbrechen festgenommen...

Delphin. In der Nacht zum Mittwoch wurde auf dem... Delphin. In der Nacht zum Mittwoch wurde auf dem...

Altena. Der hiesige Ritterspessler hatte erst vor... Altena. Der hiesige Ritterspessler hatte erst vor...

Leipzig. Das hiesige Buchergericht verurteilte den... Leipzig. Das hiesige Buchergericht verurteilte den...

Die Opfer der Belgischer Zuerungsunruhen.

Der amtliche Vollzugsbericht meldet, daß bei den... Der amtliche Vollzugsbericht meldet, daß bei den...

Die Kommunisten hielten am Freitag Protestveranstaltungen... Die Kommunisten hielten am Freitag Protestveranstaltungen...

Die Smeets-Delfer verurteilt.

Der Staatsgerichtshof hatte sich in seiner diesmaligen... Der Staatsgerichtshof hatte sich in seiner diesmaligen...

Die Revision des Rechtsgerichts hat die Revision des... Die Revision des Rechtsgerichts hat die Revision des...

Der Hochverratsprozess in München.

In der gestrigen Vormittags-sitzung des Hochverrats... In der gestrigen Vormittags-sitzung des Hochverrats...

Die weiteren Maßnahmen zur Markstärkung.

Im Untersuchungsausschuss des Reichstages für die... Im Untersuchungsausschuss des Reichstages für die...

Zur Fragestellung war die Reihe an dem Abg. Dr. Derg... Zur Fragestellung war die Reihe an dem Abg. Dr. Derg...

den dort bestehenden Monaten schon auf diese Gefahren hin... den dort bestehenden Monaten schon auf diese Gefahren hin...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 9. Juni 1928.

Die Streiklage im Kreis Deutchen. Die Streiklage im Kreis Deutchen ist... Die Streiklage im Kreis Deutchen ist unverändert.

Schlussitzung der internationalen Eisenbahnkonferenz. Die Vertreter... Schlussitzung der internationalen Eisenbahnkonferenz.

Ein neuer Druck der Türken. Die türkische Delegation... Ein neuer Druck der Türken. Die türkische Delegation...

Jun-Neubestellungen

auf das werktätlich erscheinende Rieser Tagesblatt... auf das werktätlich erscheinende Rieser Tagesblatt...

Preispreis für Juni durch Zeitungsboten frei Haus 6500.-

Die Technische Rothhilfe im Dienste der Franzosen.

Das Betreiben der Franzosen, um jeden Preis ein... Das Betreiben der Franzosen, um jeden Preis ein...

Diese unterirdischen Auslassungen des Herrn Rebour... Diese unterirdischen Auslassungen des Herrn Rebour...

Es bedarf wohl keiner besonderen Richtigstellung von... Es bedarf wohl keiner besonderen Richtigstellung von...

Verhaftet. Americas größtes Militärflugzeug... Americas größtes Militärflugzeug...

Die Explosion im Berliner Norden. Die Explosionsunglück... Die Explosion im Berliner Norden. Die Explosionsunglück...

Reise und Wirtshaus. Die deutsche Touristikwoche 1928... Reise und Wirtshaus. Die deutsche Touristikwoche 1928...

Reise und Wirtshaus. Die deutsche Touristikwoche 1928... Reise und Wirtshaus. Die deutsche Touristikwoche 1928...

Volkswirtschaftliches.

Rückbau Königsberg (Wr.). Die Höhe Königsberg... Rückbau Königsberg (Wr.). Die Höhe Königsberg...

Die neuen Spirituspreise. Vom Reichs-Monopolamt... Die neuen Spirituspreise. Vom Reichs-Monopolamt...

Die technischen Rothhilfe im Dienste der Franzosen. Das Betreiben der Franzosen... Die technischen Rothhilfe im Dienste der Franzosen.

Rechtliche.

Die amtlich notierten Preise waren an der Berliner... Die amtlich notierten Preise waren an der Berliner...

Farbe zu Hause
als Kleider, Blusen, Gardinen usw. nur mit den weltberühmten Farben...
Oetmann's Farben, Marke Fuchsrot im Biers. Oetmann's Farbe spart den Farber.

Stadtpark-Konzert

Sonntag, den 10. Juni, nachmittags 4 Uhr.
Mitwirkende: Orpheuskapelle, Leitung: Rudolf Ellis; Chornitzer Orpheus, Leitung: Kurt Bock; M.-G.-V. Orpheus Riesa, Leitung: Horst Krauß. — Vollbesetzte Orchester. Aussergewöhnliches Programm. Das deutsche Volkslied im Einzel- und Massenorchester (200 Sänger). — Bei schlechtem Wetter findet das Konzert nachm. 8 Uhr in Höpfners Saal statt.

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 10. Juni.
feine öffentl. Ballmusik.
— Anfang 4 Uhr. —

Welliner Hof. Café Central.

Sonntag, 10. Juni — 4 Uhr —
vornehmer Ballbetrieb.
Krüchhuppen- u. Künstlerkonzert.

Café Promenade.

Morgen Sonntag
Konzert Schneider Kreyß.

Zum Anker, Gröba.

Sonntag, den 10. Juni
große öffentl. Ballmusik
Anfang 4 Uhr.

„Admiral“ Bobersen.

Sonntag, 10. Juni, von 4 Uhr an
grosse Ballmusik.

Gasthof Pochra.

Morgen Sonntag
öffentl. Ballmusik.

Gasthof Nünchritz.

Sonntag, den 10. Juni
großes Extra-Konzert

Nach dem Konzert feiner Ball.

Anfang 5 Uhr.
Eintritt für Konzert M. 1500.—
Ergebenst ladet ein Max Heusch.

Hotel Anton Müller

Dresden-A., Marienstraße.

Frauenhaar Arno Schreiber

Goethestraße 23.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir hierdurch herzlich.
Riesa. Eb.-Sekr. Schraps und Frau.

Die glückliche Geburt unseres zweiten Jungen zeigen hochfreut an.
Riesa, Bahnhofsstr. 8, 8. Juni 1923.
Gottfried Peter und Frau Liesel geb. Knader.

Liesel Ziegenbalg Otto Geyer

grüßen als Verlobte
Gröba Wittkau

Vereinsnachrichten

Brauenverein Riesa. Montag, den 11. 6., 8 Uhr Monatsversammlung im Pfarrhausaal. Dienstag, 12., Vortrag d. B. Pastor Knabe über: Elternsorgen im Blick auf die Verwilderung der jugendlichen Moral im Jugendheim.
Gundelr. Tisch. Dienst, 12. 6., 8 U. Vert. Karpfisch.
Ambblou. Montag punkt 7,9 Uhr Probe. Anmeldung für Canemalde.
Deutsche Kavallerie. Dienstag, 12. Juni, abends 8 Uhr Versammlung im Vereinsl. Weik. Hof. V. f. V. Jugendausflug. 1. Tag, abg. Münding 1. Tag, Anst. 10 Uhr. 2. Tag, von 7,9 bis 10 Uhr Training.

Berein christlich gesinnter Eltern, Riesa.

Donnerstag, 14. Juni, abends 8 Uhr Wittliederversammlung im Jugendheim. Tagesordn.: Elternratswahl. Allseitiges Erscheinen dringend erwünscht. Gleichzeitig weisen wir unsere Wittlieder auf folgende Vorträge im Jugendheim hin: Montag abends 8 Uhr: Der Kampf mit dem Naturtrieb. Dienstag abends 8 Uhr: Elternsorgen im Blick auf die Verwilderung der jugendlichen Moral (Pastor Knabe-Krnsdorf).

Reparaturen an Automobilen

an Motorrädern
an Fahrrädern

führt schnellstens aus
Kurt Winkler, Mehltheuer.
Für aest. Kennzeichnung, daß ich eine Spezial-Vulkanisiererei für Fahrräder und Automobilgummi errichtet habe. Täglich Lager in Benzol und Autosolen.

Landwirte!

Bei Neuerrichtung der Milchfäße empfehle ich mich zur Lieferung von moderner Qualität:
Sturz-Buttermaschinen für Hand- und Kraftbetrieb. Verschiedene Systeme am Lager.
Für Klein-Milchwirtschaft praktische **Hand-Butterjäger** dergl. für Fleckenhalter in großer Auswahl. Anfertigung sämtl. Gefäße für die Milchfäße. Tägliches Lager aller Milchertwaren.
Böttcherei P. Zaupitz
Parkstraße — Fernruf 292.

la Zement-Doppelfalzziegel

mit Kofferverschluss und Doppelkronenbiber, wetterbeständige, billigste Bedachung für Gebäude aller Art. Im Preis konkurrenzlos.
Alle anderen Zementwaren, wie: Wäscherfäße, Saunläulen usw. immer vorrätig. Zementwaren, die nicht vorrätig sind, unter sofortiger Anfertigung nach Zeichnung.
Ein- und mehrfarbige Flurplatten. In hartgebrannter Mauerziegel, rot. Vorland-Zement zu äußerst günstigen Preisen.
Badlitzer Dampfziegelwerk u. Zementwarenfabrik HANS FREYER
Tel.: Großenhain 231 — Post: Weiklitz-Böbla.

Abtugung! Landwirte und Subhalter!

Es ist zu wenig bekannt, daß ich eine Patent-Verstärkung im Betrieb habe, worauf das Abbinden von Lastwagenrädern ohne Beschädigung d. Naben vorgenommen wird. — Kein Warten! Räder können stets sofort wieder mitgenommen werden!
Rekord-Lastwagenräder- und Wagenfabrik Friedrich Kuring, Strebla a. E. Fern- 31. 31.

Landwirte!

Seid nicht nur Landmann, sondern auch Kaufmann!
Kein Kaufmann ohne Buchführung!
Kein Landwirt ohne Buchführung!
Das neue Wirtschaftsjahr beginnt am 1. Juli. Sachgemäße Einrichtung und Bearbeitung, auch aller Steuerfachen für Landwirtschaft, Wäblen u. Gewerbetriebe mit Landwirtschaft führt aus **Buchstelle des Reichslandbundes.**
Vorläufige Annahmestelle in Riesa: Jeden 1. Sonntagabend im Monat im Weikiner Hof.

Ankauf Baark

Gold — Silber
Platin — Gange
Gefäße — Einzelne
Zähne — Juwelen
Gegenstände
und Bruch aller Art
Riesja, Carolinr. 10 part. nicht mehr
Wismarstr. 65.
Ehe Sie etwas verkaufen, lassen Sie es sich kostenlos bei mir abklären. — Strengste Diskretion.

Hotel Höpfner

Sonntag von 4—12 Uhr großer Heutlicher **BALL.**
Gerrliche vollbesetzte Musik Neue Tänze!
Tanzdele
Ergeb. ladet ein W. Göbbner

Vom 10. d. M. ab berechnen wir für das Zubringen der Milch **5,- M. per Liter.**
Molkereigenossenschaft Riesa.

Sommerproffen!

Die Zeitschrift für weibliche Angehörte „Erika“ brachte vor einiger Zeit folgende Notiz, die auch andere Kreise interessieren dürfte! In einer der letzten Nummern der „Erika“ bietet eine Kollegin um Angabe eines Mittels gegen Sommerproffen. Ich bin nun in der Lage, ein solches Mittel nachhaft machen zu können, über dessen Wirkung (eine Kollegin hat es gebraucht) ich geradezu erstaunt war. Die betreffende Dame war ziemlich mit Sommerproffen behaftet; nach dreiwöchentlichem Gebrauch der Salbe und des dazu gehörigen Wassers erhielt sie eine blütenweiße Haut. Die Salbe heißt „Fruchtschwannweih“ und ist erhältlich bei Frau Ellabets Frucht- u. Kosmetikfabrik, Preparate, Hannover 4 99, Schlieffach 238. Es ist zu empfehlen, gleich verstärkte Salbe zu gebrauchen. Die Probe-tube kostet M. 2500.—, die Normaldose 5000.— M. Dazu braucht man gleichzeitig das Schönheitswasser „Aphrodite“. Normalflasche 5000.— M. Aphrodite entfernt alle Unreinigkeiten aus den Poren, wie Salbenreste usw. Die Präparate sind zwar teuer, doch dürften sie ihrer absoluten Wirksamkeit wegen allen billigeren Mitteln vorzuziehen sein.

Kaufe Altelsen, Metalle

alte und gebr. Maschinen u. dergl. zum Tagespreis.
Max Kreis, Gröba, Dammweg 3.

Wagen- u. Möbel-Lackierererei

Firmen-Malerei
Albert Nier, mstr., Grossenhainer Str. 7
— Saubere Ausführung :: Schnellste Lieferung —

Süheraugen

besitzt sicher das Radikalmittel **Lebewohl.**
Dornhaut a. d. Fußhohle verschwindet durch **Lebewohl-Ballen-Scheiben.**
In Drogerien und Apotheken.
Man verlange ausdrücklich „Lebewohl“.

Ein jeder kennt Radium

mit seiner wunderbaren Heilkraft. Apotheker **Saberis Radium-Seife** und -Creme enthalten Spuren von Radium und sind daher hervorragend gegen Hautflechte, Pickeln, Fische, Ausschlag, Entzündungen, sowie sämtliche Hautkrankheiten u. unbedingt zur Erhaltung einer samtmetwischen Haut notwendig. Zu haben in Drogerien, Apotheken und Parfümerien.

Goldperle mit Schnitzseife

Dr. Geutner's Waschextrakt
hat sich das Vertrauen der Hausfrauen schnell erobert.

Geschäfts- und Ackerplorde

leichter und schwerer Schlag
gesam darunter befinden sich letzten Jahre Zuschütten u. höherer Ein- (Wäbler) zu
möglichst billigen Preisen unter schriftlicher Garantie zum Verkauf.
Fa. Albert Mehlhorn, Gröba. Telefon Riesa 685.

Goldwert-

schlechte suchen durch uns bei voller Auszahlung Grundt. aller Art m. od. ohne Geld zu kaufen. Vertierung an: **E. G. Schick & Co.,** Breitenstr. 22. **Reichslandbundes.**

Feldbahngeleis

und Weidenstücker für dringende Erbschaft sofort von Tiefbauunternehmung gesucht. Angebote erb. unt. L F 81888 an das Tageblatt Riesa.

Altelsen Metalle

kaufen jeden Polten zum Tagespreis.
W. Glemien & Co. Mäckerstr. hint. Schlacht

Gußbruch Altelsen Metalle

übernehmen
G. Cohn & Co. Dresden - Friedr. Fernsprecher: 12348, 12969 u. 13045

Almetalle Lumpen Knochen Säcke

kauft zum Tagespreis
Franz Fuchs, Gbstr. 1, Telefon 612. Auf Wunsch erfolgt Abholung.

Herrschwalmische

und keine Wäsche zum waschen und blättern nimmt noch an **Rina Gasse, Vanauebera 23**
Sandalen, Haas, Zorn u. Damen-Schnürschuhe vorrätig bei Marie Fuchs Dobe Straße 11, 3 Ca. 50 Schuh

Weißkraut-Pflanzen

hat abzugeben
Mitterauz Bromm.

Bekanntmachung.

Die Preise für markenfreie Backwaren sind folgende:
1 Pfund Brot 85 % Ausmahlg. 1206
1 Pfund Brot 7 % Ausmahlg. 1250
1 Brotchen 150
1 Pfund Zwiebad 1000
1 Pfund Wehl zu Brotchen backen 350
1 Pf. Brot backen 100
1 Kuchen abbacken 300
Bäckerinnung Riesa.

Dienstag, d. 12. Juni, ab. 8 Uhr
Versammlung
in der Gbstrasse. Vortrag: **Beleuchtungsweilen** (Bleiche) u. vünftliches Ercheinen erwarteter der Vorstand.

Unsere kleine liebe **Silbe** ging am 5. Juni wieder von uns. Für die herzliche Teilnahme an unserem Geld sagen wir allen herzlichsten Dank. Familie **Widon, Riesa,** Gedlung neue Wohnung. Die heutige Nr. umfasst

nom Dienst auf Militärdienst auf seiner Bekleidung... (Text continues with details of military service and administrative matters)

Der Reichsanwalt in Münster. Der Reichsanwalt Dr. Cuno hat sich nach Münster begeben...

Die Rationierungsverhandlungen im Falle Krupp werden erst nach Erledigung der Revision des Betriebsratsmitglieds Müller stattfinden...

Der Telegraphenarbeiterstreik in Berlin beendet. Die im Ausstand befindlichen Telegraphenarbeiter der Berliner Telegraphenbauämter haben die Arbeit am heutigen Sonntag wieder aufgenommen...

Wiederanbahnung der interalliierten Militärkontrolle. Wie die "Agence Havas" mitteilt, hat die Vorkonferenz nach mehrmaliger Verhandlung...

Wie die Franzosen die deutschen Gefangenen behandeln. Aus dem Rheinland wird berichtet: Nach zuverlässiger Information hat das Justizministerium in Brüssel...

Zischowskowskai. Zur Verstaatlichung der tschechischen Bahnen. In der kommenden Woche werden die Verhandlungen über die Verstaatlichung der Kaiserin-Oberberger Bahn beginnen...

Masaryk auf Reisen. Präsident Masaryk ist, wie aus der Schweiz gemeldet wird, gestern Abend in Montreux eingetroffen...

Masaryk auf Reisen. Präsident Masaryk ist, wie aus der Schweiz gemeldet wird, gestern Abend in Montreux eingetroffen...

Aus dem besetzten Gebiet. Zusammenstoß zwischen Belgier und deutschen Arbeitern. Auf der von Belgiern besetzten Zeche „Wilhelmine Viktoria“ kam es zu einem Zusammenstoß...

Dauernde Besetzung des Bahnhofes Wanne. Die Besetzung des Bahnhofes Wanne soll, wie das Befehlungs-Kommando äußerte, dauernd sein...

Leichenfindung in Wülheim. Die Leiche der 15jährigen Tochter eines Arbeiters wurde in der Nacht nach der Beerdigung von Unbekannten wieder ausgegraben...

Unruhen und Ausschreitungen. Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Senftenberg. Auf der Grube Grifa der Asebergbau A.G. kam es gestern zu Unruhen...

Größe Lage in Oberschlesien.

Der Streik in den ober-schlesischen Bergwerksbetrieben dauert unvermindert fort. Die Lage ist äußerst ernst. Die Belegschaftsverammlung der staatlichen Hütte Ostschlesien...

Die Streiklage im ober-schlesischen Industriegebiet ist vollkommen verworren. Eine klare Uebersicht über die ganze Ausnahmestellung ist unmöglich...

Von der Brüsseler Konferenz.

Volinard hat seinen Willen durchgesetzt.

Der aus Brüssel zurückgekehrte Sonderberichterstatter des Journal meldet über die Konferenz in Brüssel noch Volinard habe, wie er es verlangt, anerkannt...

Aus dem holländischen Landtag.

Am Landtag behandelte gestern der Minister des Innern Dr. Schöcher in zweistündiger Rede die Fragen seines Ressorts. Er betonte die Schwierigkeiten der inneren Verwaltung und sprach den Wunsch aus...

Wegen der Vorgänge vom 1. Mai sei ein Ermittlungsverfahren anhängig und zwar sowohl wegen der Herkunft der Waffen auf dem Oerwiesensfeld...

Der Minister schloß mit einem Hinweis auf die gegenwärtige ernste Lage und warnte vor jedem unbegründeten Optimismus. Die Hoffnung auf Besserung sei so lange nicht ernstlich begründet...

Gerichtssaal.

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Der 23 Jahre alte Arbeiter Schulte war von der Dresdener Polizei wegen einer Diebstahlsangelegenheit festgenommen...

Die gesetzlichen Feiertage im Reich.

Im Rechtsausschuß des Reichstages wurde der Entwurf über die Feiertage und Gedenktage behandelt. Die Reichsregierung beabsichtigt das Gesetz damit, daß auf dem Gebiete der Feiertage...

Auch § 2 wurde angenommen, der als Gedenktage für die Opfer des Krieges den sechsten Sonntag vor Ostern festsetzt.

§ 3 des Gesetzesentwurfs zählt die Feiertage auf, die als reichsrechtlich anerkannt werden sollen und daher von den einzelnen Ländern nicht aufgehoben werden können.

In der Abstimmung wurde der von der Reichsregierung eingelegte Stichtag des 1. Januar 1923 abgelehnt und statt dessen der 1. August 1919, der Termin des Inkrafttretens der Verfassung...

Der Rechtsausschuß des Reichstages lehnte bei der Beratung des Gesetzesentwurfs über die Feiertage und Gedenktage den Vorschlag des § 4 ab, der den Ländern bezüglich des 1. Mai freie Hand gab...

Die Gemeindeform im Landtagsauschuß.

In der Freitags-Sitzung des Sonderausschusses für die Gemeindeform fand nachträglich die Abstimmung über § 100 statt. Die Regierungsvorlage hatte die Rechte auf Lebenszeit abgelehnt...

Turnen, Sport und Spiel.

Niesner Sport-Verein. In den bereits gestern gemeldeten Spielen ist noch nachzutragen: Vbt. für Jugend-Messe: Die 2. Jugend spielt nicht um 2 Uhr...

N. f. V. Niesner-Grüba. Die 1. Elf fährt kommenden Sonntag nach Halberstadt und spielt dort gegen die 1. Elf von Preußen-Sportklub...

8. Niesner Fußball: Morgen vormittag ab 9 Uhr finden auf dem Schwarzen Wäg die letzten Verbandsspiele der 2. und 3. Klasse statt...

Handball. Im Gesellschaftsspiel haben sich morgen vom Allg. Turn- u. Sportverein...

Großer Sachsenpreis 200 km (S. N. G.). Morgen Sonntag findet, wie schon bekannt gegeben, zum 7. Male eines der bedeutendsten klassischen sächsischen Straßenrennen „Großer Sachsenpreis“ auf der 200 km langen Strecke Chemnitz-Dresden-Weitz...

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

12 Uhr hat die Jugendfußballmannschaft die gleiche vom To. Falkenberg zu Gaste.

Gemüse, Salate, MAGGI Würze. Vorzüglichster Bezug in grossen Originalflaschen Nr. 6; Unbegrenzt haltbar auch bei offener Flasche.

Nur er in der Dämmerung heimkehrte, traf er Dora im Haus.
„Nicht!“
Das verzerrte Gesicht schaute ihm, ehe er sich's noch recht versah, und doch war er mit einem herrlichen Aussehen versehen.
„Wo bist du?“, fragte er.
„Ich weiß nicht, doch frage ich.“
„Wo bist du?“
„Ich weiß nicht, doch frage ich.“
„Wo bist du?“
„Ich weiß nicht, doch frage ich.“

Bei uns Allen? Du unterläßt dich ja selber mit Herbert allezeit. Gedenke ihn nur noch. Er geht ja stochern bald fort.“
Dora wurde ganz blaß.
„Herbert mit Herbert!“, rief sie. „Aber die hübsche Frau dieser Welt! Ihre ganze Seele glitzerte ja vor dem Krieger. Wie sollten sie nur diesen ganzen Nachmittags und Abend überleben?“
„Als der Mann um die Ecke verschwand, dachte Dora eine nachträgliche Angst. Sie hätte Herberts nachsichtigen Augen, nachsehen, schließlich bitten, mitgenommen zu werden, um jeden Preis, auf jede Gefahr.“
„Sie konnte hier doch nicht so allein zurückbleiben, mit dem Schmerz ihres Lebensdramas in ihren, oh, so schönen Händen. Und wie heute der Lärm geschrieen wurde, daß sie nicht hier, so würde die Fahrt gehen.“
„Was das heißt?“
„Mit schweren Schritten schritten sie sich ins Schlafzimmer, schloß die Tür ab und warf sich auf ihr Bett. Die konnte sie nicht bis gegen fünf Uhr, so lange sich die Kofferhände verhielten, aber dann ließ es ihm schmerzhaft erscheinen, lassen einsteigen, Gedächtnis anbieten, als ob nichts geschähe, und zwei Menschen würden sich gegenüberstehen, gewollt gleichgültig. Herbert und Dora, die sich nicht so allein zurückbleiben, mit dem Schmerz ihres Lebensdramas in ihren, oh, so schönen Händen. Und wie heute der Lärm geschrieen wurde, daß sie nicht hier, so würde die Fahrt gehen.“

„Sie ersehnt. Welche Träne auch angetrieben werden möchte, es führt immer auf geistliches Gebiet.“
„Ma jedem Mann müssen einige Jünger es sich gefallen lassen, daß sie nicht zu jeder Zeit gelassen werden. Die die Tagelöhner im Garten an, die kann auch nicht werden, wie sie nicht.“
„Der Bergsteiger sinkt. Das braucht nicht so zu sein. Solche Promis sind eine Unnatur.“
„Herberts; aber unter Wille und andere Ehre bestimmen ihre Dora, und sie muß sich lassen.“
„Dora — zu mir nicht so wohl! Diese Resignation — ich kann's nicht hören,“ rief er düster.
„Du bist zu jung dazu,“ sagte er nach langer ruhiger Pause hinan.
„Was ist jung?“ fragte sie schwermütig.
„Er lachte gezwungen.“
„Ich könnte dagegen fragen: Was ist alt? Wann beginnt das Alter?“
„Sie kann vor sich hin.“
„Siehst du, wenn das Dora still wird und nicht auf sein Recht auf Glück geht — wenn die Wünsche schmelzen.“
„Du bist schon so weit?“ fragte er langsam.
„Sie wußte keinen Blick aus.“
„Ich — weiß nicht. Manchmal darf ich.“
„Was?“
„Sie antwortete nicht. Sie schloß die Thüre jedes weiteren Wortes.“
„Er schloß sich nachher ergriffen. Als er verstand, wie Dora so gut. Sie litt durch ihn und was ihn und er konnte seinen Finger führen, ihr zu helfen. Er konnte sie nur, wenn seine Selbstverleugung ihm im Wege lag, noch unglücklicher machen, als sie durch die Worte der Verbältnisse ohnehin schon war.“
„Um seiner Bewegung Herr zu werden, suchte er nach einem Selbstverleugungswort, aber nichts wollte sich ihm, dem sonst so Gewandten, einfallen. Wie konnte es auch anders sein, wenn er Gedanken nur um einen Punkt freizugehen?“
„Dora ergab es eben. Das Schwergewicht lagte auf ihr wie ein unerbittlicher Mann, den sie doch nicht zu brechen wollte. Jedemal, wenn Herbert einen Anlauf zum Sprechen nahm, wurde sie wieder zusammen. Was würde er sagen? —“
„Jetzt ein Wortchen.“
„Kommt da jemand?“ fragte Herbert. „Die Haushälterin.“
„Ich weiß. Das ist Dora. Ich habe ihr erlaubt, zu ihrer tranken Tante ins Dorf zu gehen.“
„Ich so.“

„Nur er in der Dämmerung heimkehrte, traf er Dora im Haus.“
„Nicht!“
Das verzerrte Gesicht schaute ihm, ehe er sich's noch recht versah, und doch war er mit einem herrlichen Aussehen versehen.
„Wo bist du?“, fragte er.
„Ich weiß nicht, doch frage ich.“
„Wo bist du?“
„Ich weiß nicht, doch frage ich.“
„Wo bist du?“
„Ich weiß nicht, doch frage ich.“

„Sie ersehnt. Welche Träne auch angetrieben werden möchte, es führt immer auf geistliches Gebiet.“
„Ma jedem Mann müssen einige Jünger es sich gefallen lassen, daß sie nicht zu jeder Zeit gelassen werden. Die die Tagelöhner im Garten an, die kann auch nicht werden, wie sie nicht.“
„Der Bergsteiger sinkt. Das braucht nicht so zu sein. Solche Promis sind eine Unnatur.“
„Herberts; aber unter Wille und andere Ehre bestimmen ihre Dora, und sie muß sich lassen.“
„Dora — zu mir nicht so wohl! Diese Resignation — ich kann's nicht hören,“ rief er düster.
„Du bist zu jung dazu,“ sagte er nach langer ruhiger Pause hinan.
„Was ist jung?“ fragte sie schwermütig.
„Er lachte gezwungen.“
„Ich könnte dagegen fragen: Was ist alt? Wann beginnt das Alter?“
„Sie kann vor sich hin.“
„Siehst du, wenn das Dora still wird und nicht auf sein Recht auf Glück geht — wenn die Wünsche schmelzen.“
„Du bist schon so weit?“ fragte er langsam.
„Sie wußte keinen Blick aus.“
„Ich — weiß nicht. Manchmal darf ich.“
„Was?“
„Sie antwortete nicht. Sie schloß die Thüre jedes weiteren Wortes.“
„Er schloß sich nachher ergriffen. Als er verstand, wie Dora so gut. Sie litt durch ihn und was ihn und er konnte seinen Finger führen, ihr zu helfen. Er konnte sie nur, wenn seine Selbstverleugung ihm im Wege lag, noch unglücklicher machen, als sie durch die Worte der Verbältnisse ohnehin schon war.“
„Um seiner Bewegung Herr zu werden, suchte er nach einem Selbstverleugungswort, aber nichts wollte sich ihm, dem sonst so Gewandten, einfallen. Wie konnte es auch anders sein, wenn er Gedanken nur um einen Punkt freizugehen?“
„Dora ergab es eben. Das Schwergewicht lagte auf ihr wie ein unerbittlicher Mann, den sie doch nicht zu brechen wollte. Jedemal, wenn Herbert einen Anlauf zum Sprechen nahm, wurde sie wieder zusammen. Was würde er sagen? —“
„Jetzt ein Wortchen.“
„Kommt da jemand?“ fragte Herbert. „Die Haushälterin.“
„Ich weiß. Das ist Dora. Ich habe ihr erlaubt, zu ihrer tranken Tante ins Dorf zu gehen.“
„Ich so.“

Die Quäler.

Im 17. Jahrhundert trieb George Fox, Heilbeweger von den unermesslichen Räten und Feldern der Menschheit, eine Religionsgesellschaft ins Leben, die „Freunde der Wahrheit“. War bald gab man seinen Anhängern einen Zweck und nannte sie Quäler, deutsch: „Austere“. Der und seine Genossen, die die Wahrheit als Ideal des Menschentums suchten und einzig und allein in der erhabenen Verwirklichung Jesu Christi sahen, ließen daran gegen die Verkennung der Kirche im Dogma — das Dogma selbst die Wahrheit — gegen die Verhöhnung der unglücklichen Dora und schrien sich nach einer Religion des Geistes. Aus der Heiligen Gesellschaft wurde nach und nach eine große Gemeinde, wie sie jetzt besteht.

Die Quäler traten für soziale Gerechtigkeit ein, sie kämpften gegen die Unterdrückung der Arbeiterklasse durch den Kapitalismus, gegen niedrige Löhne der Proletarier, gegen die Verletzung der Rechte der Arbeiter und gegen die Verhöhnung der Kirche im Dogma — das Dogma selbst die Wahrheit — gegen die Verhöhnung der unglücklichen Dora und schrien sich nach einer Religion des Geistes. Aus der Heiligen Gesellschaft wurde nach und nach eine große Gemeinde, wie sie jetzt besteht.